

den Stück es und Gesanges / sondern auch den accord, was zu einem ieden Clave klinget / und gegriffen werden muß / kan wohl bekand machen / und dadurch gleichsam / was den Ton und accord betrifft / einen habitum und richtigen Bestand erlangen.

Kürzlich so können durch das ganze Stücke abwechslungs Weise Tertien / Quinten und Octaven appliciret und gegeben werden / und soll man dem Fundament keine Secundam, 4, 6, und 7, affingiren / wann sie nicht außdrücklich drüber stehen.

Gleich wie nun bey der vocal Music unter dem Cantu duro und molli ein mercklicher Unterscheid ist / da jener hart / dieser weich gesungẽ werden muß : Also ist auch solches nicht weniger bey der Instrumental Music zu betrachten : Denn wenn der Gesang und Compositio dura ist / muß die Tertia major gegeben werden :
E.g.

B ij